

Vorlage Nr. 118/10

Betreff: **Kloster Bentlage - Jahresbericht 2009 und Arbeitsplanung 2010**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss			10.03.2010		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herr Dr. Winter	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1307	Kloster Bentlage
------	------------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

LP 20 – Kulturlandschaft Kloster Bentlage

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2009 sowie die Arbeitsplanung 2010 der Kloster Bentlage gGmbH zur Kenntnis.

Begründung:

Jahresbericht 2009

1. Besucherstatistik
2. Rückschau Programm 2009
3. Veröffentlichungen
4. erweiterter Einsatz des Pendelbus

1. Besucherstatistik

	Wechselausstellungen & Museen	Konzerte Klassik / Jazz	Bentlager Dreiklang & Salzwerkstatt	Familientage Klosterfest	Literatur / Vorträge	Sonst.	gesamt
2005	22488	1850	6508	18000	600	200	49646
2006	23282	2260	7928	17300	1030	500	52300
2007	18668	1610	7866	15300	1984	510	45938
2008	26713	2750	7369	16100	905	2290	56127
2009	24224	1790	6737	23100	780	670	57301

2. Rückschau Programm 2009

Bildende Kunst

Insgesamt 13 Ausstellungen mit Werken regionaler, nationaler und internationaler bedeutender Künstler fanden 2009 im Kloster Bentlage statt. Highlights des Ausstellungsangebotes waren die Ausstellung „Gastspiel im Grünen“ mit Leihgaben des LWL Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte in Münster, sowie die Präsentationen anlässlich des 1. internationalen Bentlager Drucksymposiums.

Internationales Bentlager Drucksymposium

Mit der Ausrichtung des 1. internationalen Bentlager Drucksymposiums konnte das Kloster Bentlage einen weiteren wichtigen Schritt der Entwicklung zu einem Druckgrafischen Zentrum in Westfalen erfolgreich durchführen. Veranstalter war die Kloster Bentlage gGmbH in Kooperation mit der Druckvereinigung Bentlage und den Städtischen Museen Rheine.

Begleitet von sechs hochkarätigen Ausstellungen, davon drei im Kloster Bentlage, eine im Falkenhofmuseum, eine in der Stadtparkasse Rheine und eine in der Burg Vischering in Lüdinghausen, fanden rund 150 Grafikexperten, Kunsthistoriker, Vertreter von Kunstakademien und Künstler aus 30 Nationen den Weg nach Rheine um unter dem Arbeitstitel „Druckgrafik zwischen Tradition und digitalen Mediensystemen“ gemeinsam zu arbeiten.

Das umfangreiche viertägige Tagungsprogramm, bestehend aus Vorträgen, Workshops und Präsentationen wurde von den Teilnehmern gerne und intensiv wahrgenommen und fand großen Anklang.

Das Drucksymposium wurde durch die dankenswerte Förderung des Ministerpräsidenten des Landes NRW, der Kulturstiftung der Provinzial Versicherung, des Landschaftsverbandes Westfalen – Lippe, der Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage, der Stadtparkasse Rheine und des Niederländischen Generalkonsulates ermöglicht.

Ende März 2010 erscheint die Dokumentation des Symposiums in Form eines 130-seitigen zweisprachigen Kataloges samt Multimedia-CD.

Gastspiel im Grünen

Die nun mittlerweile seit fast 15 Jahren währende erfolgreiche Kooperation mit dem Landesmuseum Münster wurde auch 2009 fortgesetzt. Während das LWL-Landesmuseum aufgrund des Um- und Neubaus seines Stammhauses nur einen Teil seiner Meisterwerke zeigen kann, werden im Museum Kloster Bentlage noch bis Juli 2010 hochkarätige Werke des Landesmuseums als Leihgaben ausgestellt.

Unter dem Titel „Gastspiel im Grünen“ werden u. a. Gemälde von Ida Gerhards und Paula Modersohn-Becker, Edvard Munch, Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff, August Macke, Franz Radziwill, Josef Albers, Willi Baumeister und Andy Warhol gezeigt. Eröffnet wurde die Ausstellung im Rahmen eines großen „Fest der Kunst“. Zahlreiche Rahmenangebote, wie z.B. Bentlager Salongespräche, Sonderführungen zu einzelnen Werken oder das umfangreiche Schulprogramm unterstützen die hohe Attraktivität und gute Besucherresonanz der Ausstellung-

Weitere Ausstellungen

Mit den Werkpräsentationen der beiden renommierten chinesischen Künstler Ren Rong und Wang Quingsong führte das Kloster Bentlage die Reihe der international ausgerichteten Präsentationen mit asiatischem Schwerpunkt erneut erfolgreich fort.

Traditionell pflegt das Kloster Bentlage eine enge und freundschaftliche Kooperation mit den Kunstakademien in Münster und Enschede. Im Frühjahr 2009 präsentierten Jungfotografen der Aki ArtEZ Enschede unter dem Titel „Dutch-German Liaison“ gemeinsam Werke im Dormitorium des Klosters.

„Schöne Insel“ war der Titel der im Rahmen Workshops von Studierenden der Klasse Löbbert der Kunstakademie Münster gezeigten Arbeiten im Außenbereich des Klosters. Letztere fand mittlerweile ihre Fortsetzung auf der Isola Bella im Lago Maggiore. Ein umfangreich bebildelter Katalog dokumentiert dieses „Schöne Insel“-Projekt in Rheine und Italien.

Beide Hochschulen waren ebenfalls beim internationalen Drucksymposium eingebunden.

Mit der vielbeachteten Ausstellung „Der Weg der Kreuze“ des Künstlers Ludger Hinse setzte das Museum Kloster Bentlage einen spannenden Akzent im Rahmen der immer wieder im Kloster Bentlage stattfindenden künstlerischen und kulturhistorischen Auseinandersetzungen zur Klostersgeschichte und christlich orientierten Themen.

Weitere spannende Ausstellungen regionaler Künstler in den Kreuzgängen und Salons des Klosters sowie Präsentationen von Kinderkunstprojekten in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Rheine und der Grüterschule Rheine rundeten das Angebot ab.

Familien- und Kinderangebote

Regelmäßig fanden auch 2009 wieder besonders auf die Zielgruppe „Familien mit Kindern“ ausgerichtete Veranstaltungen statt.

Besonders die von Mai-Oktober einmal monatlich stattfindenden Bentlager Familiensonntage erfreuen sich großer Beliebtheit und haben einen festen Platz im Terminkalender vieler Familien in der Region gefunden.

Das Angebot der Familiensonntage 2009 war ebenso facettenreich wie das übrige Bentlager Kulturprogramm. Von der „Bentlage Rallye“ über einen „Indianertag“ und dem „Salinenfest“ bis hin zum Aktionstag „Vom Brot zum Korn“ war stets für Spannung und Abwechslung gesorgt. Traditionell werden diese Tage unter der

Einbindung zahlreicher haupt- und ehrenamtlicher Einrichtungen in Rheine und der Region gestaltet. So haben der Verkehrsverein, die städtischen Museen, der Heimatverein Catenhorn, der Spektrum 88 e.V., die Druckvereinigung Bentlage, die Europäische Märchengesellschaft und viele Weitere zum guten Gelingen beigetragen.

Das museumspädagogische Angebot im Museum Kloster Bentlage, in der Salzwerkstatt und im Josef-Winkler-Haus erfreute sich erneut sowohl bei den offenen Angeboten als auch bei den Schulprogrammen hoher Resonanz und ist mit seinen außerschulischen Lernorten ein wichtiger Baustein der Rheiner Bildungslandschaft.

Die aufgeführten Veranstaltungen nahmen an der Aktion „Kinderkulturpass Rheine“ teil.

Musik:

Traditionell finden im Kloster Bentlage ausgewählte Kammerkonzerte in Ergänzung zum städtischen Musikprogramm statt. So auch 2009 z. B. mit der Pianistin Ekaterine Chvedelidze oder den Lehrern der Musikschule Fockers.

Die insgesamt vier gemeinsam mit der städtischen Musikschule Rheine veranstaltete „Stunde der Musik“ gab Schülern und Schülerinnen die Gelegenheit „erste Bühnenluft“ vor zahlreich erschienenen Gästen zu schnuppern.

Highlight in der Sparte Unterhaltungsmusik war sicherlich die Traditionsveranstaltung „Jazz am Schloss“, organisiert vom Förderverein Kloster/Schloss Bentlage. Besonders der Auftritt der renommierten englischen Popband „Incognito“ führte zahlreiche Musikfreunde nach Rheine.

Den Höhepunkt des musikalischen Jahres bildete die zum achten Male in Kooperation mit der Münsterländischen Volkszeitung durchgeführte Operngala im Innenhof des Klosters. Bei schönstem Sommerwetter erlebten die rund 850 Gäste unter dem Motto „una noche espanola“ eine bewegende Aufführung von Opernklassikern, dargeboten von der Neuen Philharmonie Westfalen und deren Gastsoolisten.

Literatur und Theater:

Die zahlreichen und gut besuchten literarischen Veranstaltungen in Kooperation mit dem Förderverein Kloster/Schloss Bentlage, dem Europa-Brücke e.V. und den Städtischen Museen Rheine hatten ebenso klassische Literatur als auch gesellschafts- und sozialpolitische aktuelle Themen zum Inhalt.

Mit kleinen Theaterformaten wie z. B. die szenische Lesung von Ödön von Horváths „Geschichte von Fräulein Pollinger“ oder der kulinarischen Darstellung der Zauberflöte bot das Kloster Bentlage facettenreiche und attraktive Ergänzungen zum Theaterangebot in Rheine.

Tourismus:

Im April 2009 war die Kloster Bentlage gGmbH Gastgeber und operativer Partner des im Salinenpark Rheine stattgefundenen „Sattelfestes“.

Organisiert durch die Veranstaltergemeinschaft, bestehend aus der IG Emsradweg, dem Verkehrsverein Rheine, der Stadt Rheine, der Kloster Bentlage gGmbH und weiteren regionalen Partnern, präsentierten rund 40 Aussteller aus Tourismusverbänden, Kommunen, Gastronomie und Handel ihre Angebote für Radfreunde.

Rund 10.000 Besucher fanden, zum Teil in Form von organisierten Radsternfahrten, den Weg in den Salinenpark und erfreuten sich an den vielfältigen Angeboten und dem Rahmenprogramm.

3. Veröffentlichungen

Zahlreiche hochwertige Kataloge dokumentieren auch 2009 die Ausstellungen im Kloster Bentlage:

Sabine Swoboda: No need to call the Hotline

Herausgeber: Martin Rehkopp, Martin Gesing
Edition und Verlag Kloster Bentlage
ISBN 9781-939812-13-5

Wang Qingsong – Fotografien

Herausgeber: Kerry Roach
136 Seiten Hardcover
Hatje Cantz Verlag
ISBN: 978-3-7757-1869-1

Mittendrin – Draußen

Herausgeber: Caritasverband Rheine
60 Seiten, Softcover

Dutch – German Liaison

Herausgeber : Aki ArtEZ Enschede
62 Seiten Softcover

Lasst hundert Blumen sprechen

Herausgeber: Ren Rong
96 Seiten Hardcover

Schöne Insel – Isola Bella

Herausgeber: Kunstakademie Münster
78 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-928682-75-6

Polska - Niemcy 4:6 – Polen Deutschland 4:6

Herausgeber: Marta Raczek, Martin Rehkopp
186 Seiten Softcover
Edition und Verlag Kloster Bentlage
ISBN 978-3-939812-14-2

Flatlikekeepingism

Herausgeber: Andreas Karl Schulze
16 Seiten Softcover
Snoek Verlagsgesellschaft
ISBN 978 – 3 – 940953 – 26 1

Reiner Seliger: Broken Stuff

Herausgeber: Gundula Caspary, Kloster Bentlage u. a.
96 Seiten Hardcover
Preysing Verlag
ISBN 978-3-9812249-0-0

4. Erweiterter Einsatz des Pendelbusses

Auf Beschluss des Kulturausschusses der Stadt Rheine vom 5. Februar 2009 wurde mit Beginn der Winterzeit 2009 ein regelmäßiger, die erweiterten Öffnungszeiten der Ausstellung „Gastspiel im Grünen“ begleitender, Pendelbusdienst zwischen der Saline Gottesgabe und dem Kloster Bentlage angeboten. Die entsprechenden Mehrkosten für die Monate November und Dezember in Höhe von 2000 € wurden dem Museum Kloster Bentlage zur Verfügung gestellt.

Das Angebot erstreckte sich jeweils auf die Wochentage Mittwoch – Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Im Zeitraum 28.10.2009 – 31.01.2010 nutzten 436 Gäste das Pendelbusangebot. Davon fielen 341 Fahrgäste auf die Wochenenden und nur 95 Fahrgäste auf die Wochentage.

Das erweiterte Angebot wird noch bis zum Beginn der Sommerzeit 2010 vorgehalten, die Mehrkosten in 2010 werden aus dem Budget des FB Kultur (Produkt 1305 – städtische Museen) zur Verfügung gestellt. Mit Beginn der Sommerzeit wird der Pendelbus dann, wie auch in den Jahren zuvor, regelmäßig sonntags fahren.

Arbeitsplanung 2010

800 Jahre Kreuzherren

Im Mittelpunkt des Jahres steht ein ambitioniertes Ausstellungsprojekt: Zum 800jährigen Jubiläum des Kreuzherrenordens wird im Museum Kloster Bentlage die Ausstellung „In Cruce salus. 800 Jahre Kreuzherrenkunst in Westeuropa“ gezeigt. Die Kreuzherren haben im Laufe ihrer Geschichte ein bedeutendes Kulturerbe zusammengetragen. Unter ihnen befindet sich eine Gruppe mittelalterlicher Kunstwerke, die heute in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Belgien aufbewahrt sind. Zusammen mit jüngeren Beispielen der Kreuzherrenkunst sollen sie in Bentlage zusammenfassend präsentiert werden. Um die Ausstellung einem möglichst breiten Publikum nahe zu bringen, wurde ein Begleitprogramm konzipiert, das sowohl Aspekte der jugendkulturellen Bildung als auch touristische Komponenten umfasst. Aufbauend auf den historischen Beziehungen zwischen den Kreuzherrenklöstern und ihren Partnern sollen regionale, landesweite und grenzüberschreitende Begegnungen initiiert werden. Um diese Begegnungen nachhaltig zu gestalten soll ein Gästeführernetzwerk initiiert werden, an dem das Kloster Bentlage, das Kloster Gravenhorst und das Kloster Ter Apel in den Niederlanden teilnehmen. So könnte ein Netzwerk entstehen, dessen Mitglieder sich austauschen und den Gedanken der internationalen Zusammenarbeit in attraktiven Freizeitangeboten für die Bevölkerung lebendig erhalten.

Ausstellungen zeitgenössische Kunst

Auch 2010 wird das Kloster Bentlage wieder Ort herausragender Einzel- und Gruppenpräsentationen zeitgenössischer Künstler, hier eine Auswahl:

Reiner Seliger 17.01.–21.02.2010

Der in Freiburg/Breisgau und Castello di Montefioralle (Italien) lebende und arbeitende Künstler präsentiert in einer zeitgleichen Doppelausstellung im Kloster Bentlage in Rheine und in der Galerie Münsterland in Emsdetten skulpturale Werke und Reliefs aus Naturstein, Backstein, Glas, aber auch Schulkreiden und Styropor in sehr unterschiedlichen Größen, von monumental bis miniaturhaft. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Veranstalter: Kloster Bentlage gGmbH

Ute Best und Ora & Jean Adler 21.02.–14.03.2010

In einer fast zerbrechlich wirkenden Gemeinschaftsausstellung zeigen Ute Best aus Hannover und das Künstlerpaar Ora & Jean Adler aus Paris fragile, meditative Rauminstallationen, die an den Dichter Jannis Ristos erinnern, der in Straflagern der seinerzeitigen faschistischen Militärjunta in Griechenland schwer gefoltert wurde und seine Texte unter Extrembedingungen verfasste. Ora Adler hingegen setzt sich ohne einen konkreten inhaltlichen bzw. historischen Bezug mit dem Erinnern, mit Spuren von Erinnerungen und dem Zusammensetzen von nicht zuordnungsbaaren Erinnerungstücken auseinander.

Veranstalter: Kloster Bentlage gGmbH

Maria Schleiner „Zeichnungen im Raum“ 28.02. – 21.03.2010

Die Ausstellung mit Rauminstallationen dokumentiert eine künstlerische Zusammenarbeit von Prof. Maria Schleiner und zwei Gruppen von kunstinteressierten Laien, u. a. aus Rheine, die im Rahmen eines Forschungssemesters der Professorin unter dem Titel „Partizipation in der bildenden Kunst“ auch in Bentlage stattfand. Die Arbeitsergebnisse werden nun raumgreifend in der Scheune präsentiert. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Veranstalter: Kloster Bentlage gGmbH, Druckvereinigung Bentlage e.V., Förderverein Kloster/Schloss Bentlage, Fachhochschule Düsseldorf

Cees Andriessen zum 70sten Geburtstag: In Anbetracht der Worte
20.03 – 24.05.2010

Cees Andriessen zählt zu den bedeutendsten niederländischen Grafikern der Gegenwart. Der 1940 in Wageningen geborene Künstler studierte in Nijmegen und Arnheim, heute lebt und arbeitet er in Apeldoorn.

In einem Zeitraum von rund 25 Jahren schuf Cees Andriessen mehr als 500 druckgrafische Arbeiten. Anlässlich des 70sten Geburtstages des Künstlers zeigen die Städtischen Museen eine Ausstellung in zuvor noch nie gezeigten Umfang, die sowohl Werke früherer Schaffensperioden als auch ganz aktuelle Arbeiten vorstellt. In abstrakter und reduzierter Formensprache setzt der Künstler symbolhafte ausdrucksstarke Zeichen auf das Papier. Kleine, zarte Blätter wechseln sich mit großen Formaten ab. Alle Werke, ob groß oder klein, zeichnen sich durch eine anmutige Leichtigkeit aus und verstehen es dennoch, den Blick des Betrachters auf das Papier zu bannen. Seit einigen Jahren entstanden, in Kooperation mit anderen Künstlern, auch eine Reihe von Künstlerbüchern und Editionen.

„Die Stufen der Stille“, so heißt das neueste Künstlerbuch, das in Kooperation mit mehreren niederländischen und deutschen Dichtern entstanden ist. Alle Gedichte nehmen Bezug auf das Kloster Bentlage. Die Dichter sowie der Grafiker Cees Andriessen ließen sich für das Buch vom Kloster und seiner Umgebung inspirieren. Neben anderen Büchern und Mappenwerken werden „Die Stufen der Stille“ in den Bentlager Salons zu sehen sein.

Internationales Grafikprojekt „Triangel“ 04.07. – 01.08.2010

Mit dem druckgrafischen Projekt „Triangel“ setzen die Kloster Bentlage gGmbH und die Druckvereinigung Bentlage e.V. ihre erfolgreiche Reihe mit Ausstellungen und Workshops in Zusammenarbeit mit jeweils zwei europäischen Hochschulen fort. Dozenten, Absolventen und Studenten höherer Semester, der Mimar Sinan Universität Istanbul und der staatlichen Kunstakademie Rijeka stellen in der Scheune einen aktuellen Überblick über die Druckgrafik aus ihren Hochschulen vor. An dem Workshop, der im Anschluss an die Ausstellung läuft und von den beteiligten Dozenten geleitet wird, nehmen auch Studenten der Kunstakademien Münster und Enschede sowie der Fachhochschule Münster teil. Die beiden örtlichen Partner des Projektes knüpfen mit dieser Veranstaltungsreihe eine immer enger werdende internationale Vernetzung im Bereich der Druckgrafik mit der Perspektive, Bentlage zu einem internationalen Druckgrafikzentrum mit internationaler Ausstrahlung zu entwickeln. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Veranstalter: Kloster Bentlage gGmbH, Förderverein Kloster/Schloss Bentlage

Peer Christian Stuwe: „Die Ästhetik des Profanen“ 24.10. – 28.11.2010

In vier Ausstellungsorten Nordrhein-Westfalens, so auch im Kloster Bentlage, präsentiert der in Saerbeck lebende und arbeitende ehemalige Meisterschüler der Kunstakademie Münster und Träger des Kulturpreises des Kreises Steinfurt jeweils auf den besonderen Raum bezogene und installierte Arbeiten. Seine Werkstoffe sind u. a. Industrieschrott, den er – z. T. vergoldet – zu wundersamen Objekten verwandelt. Eine künstlerische Diskussion über Schönheit, Vergänglichkeit, Alltags- und Kunstkultur. Mit anderen Materialien, z. B. mit Wellpappe, handelt er in einer völlig anderen ästhetischen Ausdrucksform – aber gleichwohl zu einem ähnlichen Thema. Wellpappen nutzt er u. a. als „Druckstempel“ für druckgrafische Monotypen oder er benutzt die inneren Strukturen von Wellpappen mit unterschiedlicher farblicher Gestaltung um überaus assoziationskräftige Reliefs herzustellen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Veranstalter: Kloster Bentlage gGmbH

Berthold Socher: „Photographien 1969–2009“ 12.12.2010 – 01/2011

Die Ausstellung, die auch im Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte Oldenburg sowie im Kunstmuseum Ahlen gezeigt wird, hat einen retrospektiven Charakter. Unter neun Themenschwerpunkten zeigt der Münsteraner Fotograf Bertold Socher ein breites Spektrum seiner exzellenten schwarz-weiß Fotografien: Natur und Landschaften in Europa, Kunstprojekte, Festivals und Feste, Künstlerportraits oder vom Verfall und Untergang bedeutender Industrien reicht das Spektrum seiner Arbeit, die er in Rheine vorstellen wird. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog.

Veranstalter Kloster Bentlage gGmbH

Musik

Die Erfolgsreihe der Bentlager Operngala soll auch 2010 in Kooperation fortgesetzt werden.

Am 7. August 2010 ist ein Konzert unter dem Titel „a night of the opera“ mit der St. Petersburger Kammerphilharmonie geplant.

Erstmals wird das Kloster Bentlage sich an dem über alle Münsterlandkreise erstreckenden Programm „Trompetenbaum und Geigenfeige“ beteiligen.

Als Beitrag der vom Land NRW geförderten Reihe von Konzerten in besonderen Gärten und Parks des Münsterlandes ist ein Auftritt des Münsteraner Musikprojektes „Sozialpalast“ geplant. Das Poptrio „Jock Watson“ wird im Salinenpark auftreten, mit der Besonderheit, dass dieses sich während des Auftritts in einem alten Wohnwagen befindet. Dieses Geschehen wird wiederum mittels Videotechnik zeitgleich nach außen – in Großformat auf den Wohnwagen selbst – zurückprojiziert. Nicht nur das Publikum, sondern auch die Bandmusiker selbst erfahren den Gegensatz von Distanz und Nähe, von Intimität und Bühnenshow. Begleitend finden Parkführungen statt.

Eine werbliche Zusammenarbeit mit der Bluesinitiative Rheine wurde angeregt.

Weitere Musikangebote:

- Ein Liedernachmittag mit der aus Rheine stammenden Sängerin Julia Klos
- Ein zusammen mit der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit GWK veranstaltetes Kammerkonzert für Klavier und Violine mit Kira Kohlmann und Karen Tanaka
- „Stunden der Musik“ mit der Städtischen Musikschule Rheine
- Ein Konzert in Kooperation mit dem Musikhaus Fockers
- „Jazz am Schloss“ zu Pfingsten

Familienangebote / Museumspädagogik

Von Juni bis Oktober werden wieder monatliche Familiensonntage zahlreiche Gäste nach Bentlage locken.

Das Salinenfest wird am ersten Juliwochenende um ein mittelalterliches Marktgeschehen erweitert und deshalb zweitägig stattfinden.

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „800 Jahre Kreuzherren“ wird sich der Familientag am 29. August rund um das Thema „Kreuzherren“ drehen.

Am 19. September ist auf Anregung des Kreissportbundes der Weltkindertag 2010 zu Gast im Salinenpark und am 10. Oktober initiiert die Europäische Märchengesellschaft einen Aktionstag rund um „Harry Potter“.

Zahlreiche museumspädagogische Programme wie Ferienfreizeiten und Schulangebote werden auch 2010 das Programm ergänzen.

Literatur, Führungen

Neben den bekannten Führungen des Bentlager Dreiklangs und des Museums Kloster Bentlage werden auch neue Formate entwickelt:

Nach der 2009 eingeführten Führung mit der historischen Persönlichkeit „Geheimrat Piton“ heißt es nun auch: „Tatort Paradies“. In einer spannenden, als Kriminalspiel verpackten Führung erfahren die Besucher Interessantes über die Klostersgeschichte.

Besondere Themenführungen des Bentlager Dreiklangs setzen auch 2010 ergänzende Akzente.

Der Förderverein Kloster/Schloss Bentlage setzt seine Reihe literarischer Veranstaltungen im Festsaal des Kloster Bentlage fort.

Ebenfalls fortgeführt werden soll die erfolgreiche Kooperation mit sozial- und gesellschaftspolitischen Themen in Zusammenarbeit mit dem Europa-Brücke e.V.

Workshop „Kultur im demografischen Wandel“

In allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens machen sich die Auswirkungen des demografischen Wandels bemerkbar.

Die Lebensqualität im Alter hängt nicht allein von der medizinischen Versorgung oder der Pflege ab. Die älteren Menschen von heute sind aktiver und aufgeschlossener denn je und haben ein verstärktes Interesse an kulturellen Aktivitäten. Das stellt die

Kulturbetriebe vor neue Gestaltungsaufgaben.

Auch die Kulturverantwortlichen in Rheine beschäftigen sich mit diesem Thema und laden am 18. März 2010 zu einem Workshop im Kloster Bentlage mit dem Thema „Kultur im demografischen Wandel“ ein. Mit Mitarbeiter/innen von Kultureinrichtungen der benachbarten Städte und Gemeinden soll ein Konzept für die Stadt Rheine erarbeitet werden, um Kulturangebote künftig besser auf die Interessen und Bedürfnisse der älteren Mitbürger abstimmen zu können.